

Föderalismus und direkte Demokratie angesichts der Entwicklung in der EU

**Prof. Dr. Reiner Eichenberger
Universität Fribourg**

Liberales Institut, Zürich, 29.2.2012

Ausgangslage

- **1990er: Schweiz fällt zurück**
 - **Interpretation:**
 - **Schweizer Institutionen?**
 - **viele Ursachen, institutionelle Verbesserung in EU!**

- **2000-11: Schweiz kommt vergleichsweise sehr gut durch Krise**
 - **Interpretation: Schweizer Institutionen?**

Vorgehen

- **Föderalismus und direkte Demokratie: grossartig**
 - **Föderalismus: Wirkungsmechanismen**
- **Direkte Demokratie: ein Wirkungsmechanismus**
 - **Was bringt die Zukunft?**
 - **Folgerungen für die Schweiz**

Föderalismus und direkte Demokratie: grossartig

- **Erfolg Schweiz dank ...**
 - **„gesund“ in die Krise**
 - **dank direkter Demokratie und Föderalismus**
 - **dank Schuldenbremse**
 - **dank Föderalismus und direkter Demokratie**
 - **gute Politik in Krise: wenig unsinnige Stabilisierungsprogramme**
 - **dank Föderalismus und direkter Demokratie**
 - **Bund hat wenig Ausgabemöglichkeiten**
 - **für Kantone und Gemeinden offensichtlich unsinnig**
 - **weniger Kontrollillusion**

- **Misserfolge in der EU**
 - **Griechenland und Portugal:**
 - **die beide zentralisiertesten EU-Länder**
 - **Spanien, Irland und Italien?**

- **Erfolge in der EU**
 - **Deutschland: relativ föderalistisch**
 - **deutscher Sprachraum: extrem „föderalistisch“**
 - **skandinavischer Raum: extrem „föderalistisch“**

- **Neue Perspektive: Lokale Eigenverantwortung und Lerngemeinschaften**
 - **Vielfalt innerhalb gemeinsamem (Sprach-)Raum entscheidend**
 - **Dezentralisierung für Griechenland und Portugal umso wichtiger**

Föderalismus: Wirkungsmechanismen

- **Eigenverantwortung**
 - **effizientere Mittelverwendung**
 - **Steuermoral**
 - **Wettbewerb und Lernmöglichkeiten**
 - **endogene Institutionen**
 - **Schuldenbremse**
 - **unabhängige Zentralbank**
 - **weniger Kontrollillusion**
 - **Schutz zukünftiger Generationen**
 - **Schulden kapitalisieren heute schon im Bodenpreis**
 - **Effekt um so stärker, je kleiner und offener Jurisdiktionen**
- **Gefahr droht vom grossen Zentralstaat: USA, Japan**

Direkte Demokratie: einer der Wirkungsmechanismen

- **Repräsentative Demokratie:**
 - **Parteiprogramme und Wahlversprechen sind nicht glaubwürdig**
- **Direkte Demokratie:**
 - **Abstimmungsvorlagen sind glaubwürdig**
 - **ernsthafterer politischer Diskurs**
- **Direkte Demokratie und Föderalismus: positive Wechselwirkung**

Was bringt die Zukunft?

- **Globalisierung**
 - **Mobilität von Arbeit und Kapital zunehmend**
 - **politische Institutionen immer wichtiger**
 - **zunehmender Wettbewerb**
 - **„einziges“ Unterscheidungsmerkmal**
 - **zunehmende Dynamik: weltweit mehr Forschung und Entwicklung**
 - **Planbarkeit abnehmend, Unsicherheit zunehmend**
 - **Flexibilität und Glaubwürdigkeit umso wichtiger**
 - **Föderalismus und direkte Demokratie umso wichtiger**

Folgerungen für die Schweiz

- **heutiges politisches System: relativ gut**
- **ABER: enorme Herausforderungen**
 - **Unterwanderung durch massive Umverteilung und Zentralisierung**
 - **Fehlwahrnehmung Zustand der Schweiz**
 - **„tiefe Steuern für Reiche“**
 - **gilt für einzelne Kantone, viele sind „Katastrophe“**
 - **direkte Demokratie und Einwanderung?**
- **Lösungsansätze**
 - **Steuerpflicht und Mitbestimmungsrechte an Wohn- und Arbeitsort**
 - **Schaffung eines Schweizerischen Marktes für gute Politik**
 - **ehrlichere, vernünftigeren Vergleiche**
 - **neue Ansätze zu Ausländerstimmrecht**

Literaturhinweise

Reiner Eichenberger und Michael Funk: Wider den politischen Heimatschutz. Schweizer Monat, Februar 2012: 22-25.

Eichenberger, Reiner: Bessere Politik für die Schweiz: Fünf Reformvorschläge für mehr Effizienz und weniger Sonderinteressen. *Schweizer Monatshefte* Sept./Okt. 2010: 30-33.

Eichenberger, Reiner und David Stadelmann. Athen als Modell: *Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung*, Nr. 45, 13.11.2011: 38.